



BEZIRKSAMT SPANDAU VON BERLIN

Spandau ist die Heimat von rund 246.000 Menschen. Wir im Bezirksamt Spandau von Berlin gestalten unseren Bezirk für mehr Lebensqualität. Rund 2.000 Charaktere in mehr als 40 Berufsgruppen. Menschen mit Ideen und Visionen für die Zukunft. Mit Engagement und Leidenschaft. Mit Talenten und Fähigkeiten. Persönlichkeiten mit eigenen Geschichten und Erfahrungen. Vielfältig und einzigartig. Das ist das Team Spandau.

Das Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen (SerZ) ist eine neue Organisationseinheit, für die es im Land Berlin und darüber hinaus kaum vergleichbare Strukturen gibt. Dies bietet aktuell eine einzigartige Chance, am Aufbau einer neuen Organisationseinheit sich vielfältig einbringen und aktiv mitgestalten zu können.

Zum Aufgabengebiet des SerZ gehört es u.a. auch im Themenfeld Diversität, Integration und Inklusion und im Sinne einer Förderung und Ermöglichung der Teilhabe im Sinne des Berliner Erwachsenenbildungsgesetzes die Berliner Volkshochschulen zu unterstützen.

Die **Abt. Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur - Amt für Weiterbildung und Kultur** sucht

ab dem 01.01.2022, unbefristet, Personal (m/w/d) für das Aufgabengebiet als

Leitung des Bereichs Diversität, Integration, Inklusion im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen

KENNZIFFER
189/2021

BESOLDUNGSGRUPPE/ENTGELTGRUPPE
E13 TV-L

ARBEITSZEIT

Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden,
vollzeitnahe Teilzeitbeschäftigung
möglich

BEWERBUNGSFRIST
15.09.2021

IHR AUFGABENGEBIET

Leitung des Bereichs Diversität, Integration und Inklusion – Schwerpunkt Konzeptentwicklung (u.a. Schulungen, Workshops, Veranstaltungen, Curricula, Bedarfserhebung) und Vernetzung:

- organisatorische, wirtschaftliche und personelle Leitung des Bereichs
- verantwortlich für die Entwicklung und Weiterentwicklung des Bereichs
- verantwortlich für die Erstellung und Umsetzung der Jahresplanung und -ziele des Bereichs
- Unterstützung der Berliner Volkshochschulen bei der Programm- und Organisationsentwicklung von Volkshochschulen zur Förderung von Integration, Inklusion und Diversität

Die konkreten Aufgaben beziehen sich immer unter dem Fokus der Themen Diversität, Inklusion und Integration:

Konzeption/Bedarfserhebung:

- (anlassbezogene) Entwicklung/Umsetzung/Durchführung unterschiedlicher Methoden der Bedarfserhebung z.B. partizipative Bedarfserhebung (Teilnehmer*innen) zur Sicherung der Planung bedarfsgerechter Kursinhalte und gleichberechtigter Teilhabe von VHS-Teilnehmer*innen am Programmangebot in enger Zusammenarbeit bei Bedarf mit dem Ressort Marketing/Monitoring des SerZ
- bedarfsbezogene und anlassbezogene Konzeptionierung, Weiterentwicklung und Unterstützung bei der Anpassung von Unterrichtsmaterialien, Curricula und Erarbeitung neuer Materialien und Kursformate mit besonderem Augenmerk auf der Umsetzung geschlechtergerechter, gleichstellungspolitischer und intersektionaler Ansätze und Richtlinien
- Bedarfserhebung, Entwicklung, Umsetzung und Durchführung von geeigneten Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeiter*innen und Kursleiter*innen der Berliner Volkshochschulen in enger Abstimmung mit dem Ressort Fortbildung des SerZ
- Konzeption und Akquise von Drittmitteln in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Projektentwicklung und Drittmittelakquise des SerZ
- Erschließung neuer Weiterbildungsfelder in Zusammenarbeit mit den Bereichen Projektentwicklung | Drittmittelakquise und Landesverbandliche Arbeit und der damit verbundenen Entwicklung neuer Kursformate und Angebote zur Fort- und Weiterbildung für Kursleitende und Mitarbeitende in enger Zusammenarbeit mit dem Ressort Fortbildung
- Entwicklung neuer Konzepte und deren Umsetzung bzgl. Diversität an den Berliner Volkshochschulen in enger Abstimmung mit den Berliner Volkshochschulen

Beratung/Unterstützung:

- Eruierung und Entwicklung von Maßnahmen sowie Unterstützung bei der Implementierung von Maßnahmen zur Förderung der Zugänge und gleichberechtigten Teilhabe u.a. am offenen Programm der Volkshochschulen
- fachliche Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von inklusions- und integrations- sowie antidiskriminierungsorientierten Maßnahmen
- fachliche Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung einer diversitätsorientierten Programmentwicklung

Zusammenarbeit/Gremien- und Netzwerkarbeit:

- programmbereichsübergreifende Vernetzung
- bedarfsbezogene Zusammenarbeit im Themenfeld der sprachlichen, aber auch insbesondere beruflichen und gesellschaftlichen Integration bzw. gesellschaftlichen Teilhabe bzw. proaktiven Teilhabe an den gesellschaftlichen Entwicklungen im Sinne einer gleichberechtigten Teilhabe von u.a. Eingewanderten, Personen mit internationaler Geschichte, Personen mit Herausforderungen zur Überwindung von Einschränkungen und Beschränkungen
- fachliche Zusammenarbeit u.a. mit den Fachkommissionen
- Gremienarbeit u.a. Moderation der AG Diversität, Teilnahme/Mitwirkung an bezirklichen, landes- und bundesweiten Gremien u.a. DVV Diversity-Ausschuss

- Netzwerkbildung und -pflege u.a. mit Akteur*innen der zuständigen Senatsverwaltungen, Hochschulen, Universitäten, anderen Bildungsträgern, Selbstorganisationen, Vereinen usw.
- verantwortlich für das Informations- und Wissensmanagements des Bereichs

Reporting/Berichtswesen:

- verantwortlich für das Reporting, Berichtswesen und Controlling der landesgeförderten Kurse für Geflüchtete
- verantwortlich für das jeweilige projektbezogene Reporting, Berichtswesen und Controlling
- verantwortlich für das anlassbezogene Reporting und Berichtswesen

SIE HABEN...

- Studienabschluss Master oder Universitätsabschluss Diplom, Magister, Staatsexamen in z.B.: Sozial-, Geistes-, Regional-, Erziehungs-, Bildungs- oder Gesellschaftswissenschaften, z.B. Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildungsverläufe und Diversität, Gender Studies in intersektionaler Perspektive, Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft, Organisations- und Sozialpädagogik o.ä.
- Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung in mindestens einem der genannten Themenfelder Diversität, Integration und Inklusion von mindestens 2 Jahren
- Erfahrung in der Führung von Teams
- Eine zusätzliche Beschreibung der Stellenanforderungen entnehmen Sie bitte dem [Anforderungsprofil](#) unter "[weitere Informationen](#)."

WIR BIETEN...

- interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche des Bezirks mitgestalten können
- Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen durch Fort- und Weiterbildung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- Möglichkeit von Telearbeit und mobilem Arbeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Sport- und Gesundheitsangeboten
- kollegiales Arbeitsklima in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung
- bis zu 30 Tage Erholungsurlaub in einem Kalenderjahr zzgl. 24. und 31.12. dienstfrei
- jährliche Sonderzahlung
- Hauptstadtzulage von bis zu 150,00 € monatlich
- Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte

ANSPRECHPERSONEN

Rund um das Bewerbungsverfahren

Herr Dr. Ramlow | Büro- und Verwaltungsleiter | 030 90279-5203

Rund um das Aufgabengebiet

Frau Gotza | Leiterin Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen | (030) 90279-5201

ERFORDERLICHE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

1. Bewerbungsanschreiben (mit vollständiger Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
2. Lebenslauf (tabellarisch und lückenlos)
3. Nachweis über die geforderte Qualifikation
4. Aktuelles Arbeitszeugnis bzw. aktuelle dienstliche Beurteilung
5. ggf. unterschriebene Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich möglichst online über den "[Jetzt bewerben!](#)"-Button oder das [Berliner Karriereportal](#).

Sollte Ihnen keine aktuelle Beurteilung bzw. kein aktuelles Zwischen- oder Arbeitszeugnis vorliegen, bitten wir Sie dieses zu beantragen und in Ihrem Bewerbungsschreiben darauf hinzuweisen.

Bewerbende, die bereits im öffentlichen Dienst tätig waren/sind, fügen zudem bitte eine

[Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte](#) bei.

Bitte beachten Sie, dass nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden können.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#).

HINWEISE

Es wird ein zweistufiges Auswahlverfahren durchgeführt. Die Bewerbungsgespräche finden am 08.11.2021 und am 09.11.2021 (1. Verfahrensstufe) sowie am 18.11.2021 (2. Verfahrensstufe) statt.

Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. ihnen gleichgestellten Menschen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt. Bitte entsprechenden Nachweis beifügen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns unabhängig von Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihrem Alter, Ihrer Weltanschauung, geschlechtlichen Orientierung und Lebensform.

Wir weisen darauf hin, dass die weitere Kontaktaufnahme im Bewerberverfahren per E-Mail bzw. telefonisch erfolgt.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Porto, Fahrtkosten o.ä.), können leider nicht erstattet werden.

Bitte beachten Sie unsere [Informationen zum Datenschutz](#).

www.spandau.de

Weitere Stellenangebote im Bezirksamt Spandau

**HAVEL
STADT
SPANDAU**

